

Viel Geld für gute Zwecke

Deutsche Bank Dillenburg spendet 10 000 Euro

Schecks als Anerkennung für das soziale Engagement überreichte Arne Reinhardt von der Deutschen Bank Dillenburg an zwölf Vereine und Organisationen, die sich bei der Aktion „Hilfe für Helfer“ beworben hatten.
(Foto: kaw)



Dillenburg (kaw/s). Zwölf Projekte aus der Region haben von der Deutschen Bank Dillenburg Geld bekommen. „Hilfe für Helfer“ hieß die Aktion, bei der eine Jury insgesamt 10 000 Euro verteilen durfte.

„Aus 26 Bewerbungen durften die Bürgermeister Michael Lotz (CDU, Dillenburg) und Hans Benner (SPD, Herborn), Dekan Roland Jäckle, und der Dillenburger Landschaftsarchitekt und Umweltpreisträger Jens Backhaus auswählen“, sagte Arne Reinhardt, Leiter des Investment & FinanzCenters der Deutschen Bank. „Jede einzelne Bewerbung war eine Zuwendung wert“, erklärte

Lotz. Allerdings sei die Hilfe für ehrenamtlich Tätige einer der Hauptaspekte gewesen. Dennoch sei die Auswahl nicht leicht gewesen, bestätigte sein Herborner Amtskollege Hans Benner. Insbesondere habe die Jury auch nach der Nachhaltigkeit der einzelnen Projekte geschaut.

Hinzu kam, dass Gruppen, die sich der Kinder- und Jugend sowie der Seniorenarbeit widmeten und somit wichtige gesellschaftliche Aufgaben übernehmen, den Schwerpunkt bildeten, ergänzte Jäckle. Besonders erfreulich, führte Backhaus aus, sei gewesen, dass sich nicht nur die bekannten Vereine und Organisationen

beworben hätten, sondern auch unbekannte Vereinigungen, die kaum im Licht der Öffentlichkeit stünden.

Den größten Betrag, nämlich 2000 Euro, bekam die „Dillenburgische Tafel“. Jeweils 1500 Euro schüttete das Geldinstitut für die Betreuung Demenzkranker der Diakoniestation und des DRK Haiger und für die Einrichtung eines Schülerbistros an den Förderverein der Otfried-Preußler-Schule Dillenburg aus. 1000 Euro nahm die Vertreterin des ökumenischen Mittagstischs der katholischen Kirche Dillenburg entgegen.

Schecks über je 500 Euro bekamen das Senioren-Erzählcafé des Freiwilligen-

zentrums Dillenburg, die evangelische Kirchengemeinde Dillbrecht für die Renovierung der Jugendräume, der CVJM Steinbach für die Kinder- und Jugendarbeit, der Ladies Circle Dillenburg für die Unterstützung des Frauenhauses Wetzlar, die Wilhelm-von-Oranien-Schule für den Schulsanitätsdienst, die Schule am Brunnen in Frohnhausen für die Hausaufgabenbetreuung sowie das Diakonische Werk Dillenburg-Herborn für seine Arbeit für psychisch kranke und einsame Menschen.

Bernhard Mahnke, Lehrer an der WvO, erhielt für das Projekt „Müll hilft finanzieren“ ebenfalls 500 Euro.